

Personale Kompetenzen - Leitfaden Praxis der Heilerziehungspflege 3-jährig berufsbegleitend

Kompetenz	Unterkurs	Mittelkurs	Oberkurs
1. Hat eine wertschätzende Grundhaltung sich selbst gegenüber	FS drückt eigene Vorstellungen, Bedürfnisse, Wünsche den Mitarbeitern und Menschen gegenüber adäquat aus FS geht sorgsam mit sich um	FS drückt eigene Vorstellungen, Bedürfnisse, Wünsche den Mitarbeitern und Menschen gegenüber adäquat aus FS geht sorgsam mit sich um	FS drückt eigene Vorstellungen, Bedürfnisse, Wünsche den Mitarbeitern und Menschen gegenüber adäquat aus FS geht sorgsam mit sich um
2. Erkennt ihre persönlichen Stärken und Schwächen und geht angemessen damit um	Regelmäßige Reflexionsgespräche während des Praktikumsblocks finden statt FS lernt das Instrument der Reflexion kennen FS nimmt eigene Stärken und Schwächen durch Rückmeldung von Kolleginnen und Mentorinnen wahr	Regelmäßige Reflexionsgespräche während des Praktikumsblocks finden statt FS kennt ihre Stärken und setzt sie gewinnbringend ein FS entwickelt sich weiter und arbeitet an den eigenen Lernzielen	Regelmäßige Reflexionsgespräche während des Praktikumsblocks finden statt FS kennt ihre Stärken und setzt sie gewinnbringend ein FS entwickelt sich weiter und arbeitet an den eigenen Lernzielen
3. Zeigt Bereitschaft, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln	FS zeigt Interesse an Fachwissen und schulischen Inhalten FS zeigt Kernkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative FS entwickelt selbständiges und eigenverantwortliches Handeln FS zeigt Neugierde und Lernwillen	FS entwickelt die eigene Persönlichkeit weiter FS eignet sich selbständig differenziertes Fachwissen an FS zeigt Kernkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative FS handelt selbständig und eigenverantwortlich FS zeigt Neugierde und Lernwillen	FS entwickelt die eigene Persönlichkeit weiter FS eignet sich selbständig differenziertes Fachwissen an FS zeigt Kernkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative FS handelt selbständig und eigenverantwortlich FS zeigt Neugierde und Lernwillen
4. Ist sich der Wirkung der eigenen Person im sozialen Kontext bewusst	FS erhält vom Team konstruktive Rückmeldung, z.B. bezüglich ihres Umgangs mit den Menschen	FS erhält vom Team konstruktive Rückmeldung, z.B. bezüglich ihres Umgangs mit den Menschen	FS erhält vom Team konstruktive Rückmeldung, z.B. bezüglich ihres Umgangs mit den Menschen

Personale Kompetenzen - Leitfaden Praxis der Heilerziehungspflege 3-jährig berufsbegleitend

Kompetenz	Unterkurs	Mittelkurs	Oberkurs
wusst	<p>FS entwickelt Bewusstsein über Vorbildfunktion</p> <p>FS entwickelt Bewusstsein über eigene Außenwirkung</p> <p>FS setzt Sprache, Kleidung und Verhalten angemessen ein</p>	<p>FS übt sich in der interdisziplinären Zusammenarbeit (Lebensbereich, Fachdienst, Eltern, Betreuer...)</p> <p>FS ist sich über die eigene Vorbildfunktion bewusst</p> <p>FS ist sich über ihre Außenwirkung bewusst</p> <p>FS setzt Sprache, Kleidung und Verhalten angemessen ein</p>	<p>FS übt sich in der interdisziplinären Zusammenarbeit (Lebensbereich, Fachdienst, Eltern, Betreuer...)</p> <p>FS ist sich über die eigene Vorbildfunktion bewusst</p> <p>FS ist sich über ihre Außenwirkung bewusst</p> <p>FS setzt Sprache, Kleidung und Verhalten angemessen ein</p>
5. Nimmt Einfluss eigener Werte und Normen auf das eigene Handeln wahr und reflektiert diesen	<p>FS nimmt Rückmeldungen und Anleitungsgespräche an und fordert diese ein</p> <p>FS lernt konstruktiv mit Kritik umzugehen</p> <p>FS lernt das eigene Handeln zu reflektieren</p>	<p>FS bringt sich im Teamgespräch aktiv ein, diskutiert mit den Kolleginnen ihren Standpunkt</p> <p>FS findet ihre eigene Haltung und Position</p> <p>FS wird sich bewusst, was sie für Menschen bzw. für sich selbst erreichen will</p>	<p>FS bringt sich mit eigener Haltung, auch im Kontext zu anderen Meinungen, im Teamgespräch ein und diskutiert mit den Kolleginnen ihren Standpunkt</p> <p>FS zeigt Objektivität und Kompromissbereitschaft</p>
6. Grenzt sich situationsangemessen ab und schützt die eigene Psyche/ den eigenen Körper	<p>FS beginnt eigene Grenzen zu erkennen und übt entsprechend zu handeln</p> <p>FS übt Probleme anzusprechen und holt sich, mit Unterstützung, adäquate Hilfe</p> <p>FS bekommt von der Mentorin, nach Dienstende Anleitung abzuschalten und für Erholung zu sorgen</p>	<p>FS erkennt eigene Grenzen und handelt entsprechend</p> <p>FS spricht Probleme an und holt sich adäquate Unterstützung</p> <p>FS gewinnt Sicherheit darin nach Dienstende abzuschalten und für Erholung zu sorgen</p>	<p>FS verfügt über ein vielfältiges Repertoire an Umgangsweisen mit eigenen Grenzen und handelt entsprechend</p> <p>FS spricht Probleme an und holt sich adäquate Unterstützung</p> <p>FS hat für sich Strategien entwickelt, nach Dienstende abzuschalten und für Erholung zu sorgen</p>

Personale Kompetenzen - Leitfaden Praxis der Heilerziehungspflege 3-jährig berufsbegleitend

Kompetenz	Unterkurs	Mittelkurs	Oberkurs
-----------	-----------	------------	----------

Zur Ansicht